

DAS TIPI STEHT WIEDER



(von links) Andreas Feurich (PG Farbenfroh), Knut Jentsch, Susanne Duwe (PfarrerIn St. Johannes), Jutta Hinrichsen (GWA/ Stadtteiltreff)
Foto: Werner Ufferhardt

Das bunte Tipi, das im letzten Sommer auf dem „kleinen Klingenbergplatz“ im Rahmen des Farbenfroh-Festivals errichtet wurde, ist auch in diesem Sommer wieder in Kreyenbrück zu besichtigen und zu begehen. Am 20. Mai wurde es in der Pasteurstraße auf dem Gelände der evangelisch-lutherischen Gemeinde von Mitgliedern der Farbenfroh-Planungsgruppe wieder aufgebaut, mit tatkräftiger Unterstützung von Pfarrerin Susanne Duwe und Mitarbeitern des Pfarrbezirks Kreyenbrück. Bis Ende Oktober soll das farbenprächige Zelt Blicke und Besucher*innen anziehen. Auch einige Aktionen in und rund um das Tipi sind geplant.

Das Kreyenbrücker Tipi (wie auch ein weiteres, das z.Zt. in Diet-

richsfelde aufgebaut ist) besteht aus mehr als 1000 farbigen, gestrickten Quadraten, die im letzten Jahr während eines Projektes des Farbenfroh-Kulturfestivals und des Kulturbüros der Stadt Oldenburg von Menschen aus Kreyenbrück, der Stadt Oldenburg und aus der näheren und weiteren Umgebung hergestellt und

unter der Leitung der Künstlerin Ute Lennertz-Lembeck zusammengefügt wurden. Eines der beiden entstandenen Tipis soll in jedem Sommer an einem anderen Standort in Kreyenbrück stehen - solange die gestrickte Hülle den Witterungsbedingungen widersteht.

Werner Ufferhardt

FARBENFROH Kulturfestival Kreyenbrück

Kreyenbrücker*innen können Kunstprojekt mitgestalten

Unter dem Motto „Bunte Verbindungen in Kreyenbrück“ (Arbeitstitel) plant eine Arbeitsgruppe des Farbenfroh Kulturfestivals Kreyenbrück in Kooperation mit der Jugendfreizeitstätte (Cafta) und dem Stadtteiltreff ein partizipatives Kunstprojekt. Kreyenbrücker*innen aller Altersstufen sind aufgerufen, ihren Stadtteil zu verschönern, indem sie sich kreativ daran beteiligen, einzelne Holzquadrate (25 x 25cm) nach eigenen Ideen und Fertigkeiten bunt zu gestalten. Die fertigen Einzelprodukte werden dann gesammelt und unter Anleitung des Oldenburger Kunstpädagogen und Dozenten der Kunstschule George Golz zu mehreren Objekten zusammengesetzt. Diese sollen dann im Oktober an verschiedenen Standorten im öffentlichen Raum in Kreyenbrück installiert werden. Ähnlich der Installation des Fotoprojekts 2018 im Rahmen von Farbenfroh am Zaun des Kinderklinik hoffen die Initiatoren auf eine Haltbarkeitsdauer von mindestens 2 Jahren. Die zu gestaltenden Holzplatten können, fertig zur Bearbeitung,

ab 1. Juli in der Jugendfreizeitstätte (Brandenburger Str.) und / oder beim Stadtteiltreff (Alter Postweg 1) abgeholt und sollen bis zum 15. September als fertiges Einzelprodukt dort wieder abgegeben werden. Zudem ist in diesem Zusammenhang für Anfang Juli ein Workshop für Kinder, Jugendliche und Besucher*innen des Stadtteiltreffs in der Cafta geplant. Weitere Aktionen zur gemeinsamen Gestaltung der Einzelteile für die Installationen sind am Tipi (an der Kirche St. Johannes, Termin noch offen) sowie beim Stadtteilstfest am 3. September vorgesehen. Näherer Informationen zum Projekt unter 0441-235-3292



Werner Ufferhardt